

Jahres-Bericht

der

Section „Pongau“ des deutschen u. österreichischen Alpen-Vereines

für das

† † † Vereins-Jahr 1881. † † †

*

Vorgetragen in der Jahres-Versammlung der Section „Pongau“ am 4. Februar 1882 vom Sections-Vorstande, Herrn k. k. Steuer-Oberinspektor

Vincenz Heldenberger.

*K. k. Studien
Rath
Salzburg*



Wenn wir auf das Jahr 1879 zurückblicken, wo unsere Section nur mehr 40 Mitglieder zählte, wenn wir weiters mit allen Anstrengungen uns im Jahre 1880 auf die Mitgliederzahl von 54 emporgeschwungen haben, so können wir mit wahrer Befriedigung den Stand zu Ende des Jahres 1881 betrachten, welcher 130 Mitglieder ausweist.

Bis heute sind nur 5 Austrittserklärungen für das Jahr 1882 angemeldet — dagegen kann zur erfreulichen Kenntniss gebracht werden, dass für das Jahr 1882 bereits 27 Neuanmeldungen vorliegen, und zwar 18 aus Radstadt, 2 aus St. Johann, 5 aus Gastein und 2 aus Werfen.

Sollten daher keine weiteren Austritts-Erklärungen im Jahre 1882 erfolgen, so könnten wir uns der angenehmen Hoffnung hingeben, unseren gegenwärtigen Stand noch bedeutend zu erhöhen, ein Umstand, welcher dem Wirken des Vereines zur besonderen Genugthuung gereicht.

Betreffend das Wirken des Vereines im Jahre 1881 gestatte ich mir Folgendes zur Kenntniss zu bringen:

Wie aus dem Jahresberichte von 1880 bekannt ist, wurden für den projektirten Bau einer Unterstandshütte

am Hochkönig bereits im Jahre 1880 Steine, Sand, Kalk, das gesammte Holzwerk für Dachstuhl, Fenster, Thüren u. dgl. bis an die Spitze gebracht — und nur der abnormen Ungunst der Witterungs-Verhältnisse war es zuzuschreiben, dass der Bau durch den sehr verdienten Bergverwalter Pirchl in Mühlbach nicht in Angriff genommen werden konnte und für 1881 verschoben werden musste.

Nachdem es dem Ausschusse nicht gelang, die forst-ärarische Parzelle, auf welcher die Hütte hätte erbaut werden sollen, käuflich zu erwerben, ging man daran, sich den Besitz des Grundes durch einen günstigen Pacht zu sichern. Da dem Ausschusse der demselben gleich Anfangs von Seite der Forstverwaltung Werfen zugesicherte Pacht auf 3 Jahre mit $\frac{1}{4}$ jähriger Kündigung zu kurz erschien, richtete man ein Gesuch an das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium mit der Bitte — es möge — wenn eine käufliche Ueberlassung der fraglichen Parzelle nicht möglich wäre — doch ein Pacht mit möglichst langen Terminen zugestanden werden.

Dieses Gesuch wurde jedoch unerwarteter Weise mit der Motivirung abgewiesen, dass die fragliche Parzelle bereits an die adelige Jagdgesellschaft in Blühnbach zum Zwecke der Jagdausübung verpachtet sei, die Ver-

pachtung der Parzelle daher zum Behufe des Hüttenbaues nicht zugestanden werden könne.

Dieser Bescheid versetzte den Ausschuss in eine peinliche Lage. Die Generalversammlung des Jahres 1880 hatte den Betrag von 600 fl. für diesen Zweck votirt, mehrere Sectionen hatten freundlichst Beiträge gespendet, die Materialien waren bereits an Ort und Stelle gebracht. Der Betrag von 400 fl. war hiefür verausgabt. all' diese Gaben, Geld und Mühe waren umsonst.

Da auch ein Versuch, von der adeligen Jagdgesellschaft in Blühnbach eine Zusage zu erwirken, fruchtlos blieb, musste der Ausschuss den Bau vorläufig sistiren.

Derselbe hält es aber für seine Pflicht, dem in die Section gesetzten Vertrauen gerecht zu werden, wird den Gegenstand immer und wieder anregen und hofft, dass es post tot discrimina rerum dennoch gelingen werde, den Hüttenbau zu bewerkstelligen.

Betreffend die Bezeichnung der alten Römerstrasse über den Radstadter Tauern, hat die verehrte Gesellschaft für Salzburger Landeskunde den Befund über die Begehung des Tauern zur Erhebung des Zuges der Römerstrasse und ihrer Denkzeichen, mittelst eines Sonder-Abdruckes aus den Mittheilungen dieser Gesellschaft, XXI. Band, I. Heft der Section mitgetheilt, an welchen sich die weiteren Ausführungen im Vereine und an der Hand dieser Gesellschaft — knüpfen werden.

Bezüglich der Herstellung des projektirten Weges von der Liechtenstein-Klamm bis zur sogenannten Stegenwacht im Grossarlerthale, hat das k. k. Forstärar mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit die Benützung des Grundes hiezu gestattet; es wird im Frühjahr 1882 mit der Ausführung begonnen und der Bau im Sommer der Vollendung zugeführt werden.

Als ein vollendetes, gelungenes und allseitig zufriedenstellendes Projekt ist der Bau eines guten Weges auf den Gamskar-Kogl von Hofgastein aus zu verzeichnen.

Derselbe wurde von dem Baumeister Patatti mit einem Kostenaufwande von 360 fl. 51 kr. hergestellt — mit Wegweiser-Tafeln versehen, und am 17. Juli 1881 in feierlicher Weise durch den bisherigen Vorstand-Stellvertreter Leo Woitech eröffnet, an welcher Feierlichkeit circa 40 Personen theilnahmen.

Die Vertretung der Section auf der General-Versammlung zu Klagenfurt am 22. August 1881 hatte der Gefertigte übernommen, welcher über dieselbe in der Monats-Versammlung am 30. August 1881 ausführlichen Bericht erstattete.

Am 24. September v. J. war es dem Berichterstatter gegönnt — im Vereine mit dem Herrn k. k. Bezirkshauptmann eine Anzahl der Mitglieder des Anthropologen-Vereines in Bischofshofen zu begrüßen.

Die Herren beabsichtigten unter Führung des Verwalters Pirchl, wie des Herrn Dr. Much aus Wien eine Probegrabung am Götzenberge bei Bischofshofen zu unternehmen, den Tag darauf den Hochkeil zu besteigen, und die alten Gruben am Mitterberge zu besichtigen.

Nachmittags 5 Uhr kamen etwa 30 Herren mit dem Zuge von Salzburg, unter ihnen Geheimer Rath Virchow, Dr. Much, der Verfasser des vortrefflichen Aufsatzes in den Alpenvereinschriften: „Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen“ Professor Dr. Johann Ranke aus München, und Andere. Ihr Vorhaben, den Hochkeil zu besteigen, wurde durch die Ungunst der Witterung vereitelt, aber die schlechte Witterung konnte die Fröhlichkeit, welche sich beim Souper in Bischofshofen in zahlreichen Toasten kund gab, nicht hindern. Der Berichterstatter begrüßte die Herren im Namen der Section Pongau, sein Gruss fand freundlichste Aufnahme bei der Versammlung. Man schied erst spät und mit dem Eindrücke, einen genussvollen Abend zugebracht zu haben.

Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse während der vorjährigen Saison kamen eine Reihe von Gebirgstouren durch die Sections-Mitglieder zur Ausführung. — Viele derselben hatten den ausschliesslichen Zweck, die Wege mit Wegweiser, Tafeln und Wegbezeichnungen zu versehen.

Als in dieser Weise besonders thätig verdient Herr Franz Lackner in St. Johann hervorgehoben zu werden.

Die meisten und angestrengtesten Touren unternahm abermals Herr Franz Kaltenecker aus Werfen, indem derselbe die gesammte Hochkönig-Gruppe — das Hagengebirge — Tannen-Gebirge — Dachstein-Gruppe — Bockhartscharte etc. zum Zielpunkte seiner Exkursionen machte.

Das Führerwesen, insbesondere im Gasteiner-Thale wurde nach Möglichkeit geordnet; doch hat uns Herr W. Grallert aus Hamburg, welcher uns in liebenswürdiger Weise seine Besteigung des Gross-Venedigers und der Dreiherrnspitze mitgetheilt hat, auf einige Uebelstände in unserem Führerwesen aufmerksam gemacht — wofür wir sehr dankbar sind, und zu deren Behebung das Möglichste veranlasst wird. —

Der bisherige Vorstands-Stellvertreter Herr Leo Woitech hat mit Schreiben vom 3. Jänner 1882 der Sectionsleitung bekannt gegeben, dass er wegen seines unfreiwilligen Domizil-Wechsels, wohl Mitglied der Section

verbleibt, doch auf eine allfällige Wahl in den Ausschuss Verzicht leisten müsse. —

Diesen Anlass benützend sei demselben, sowie dem gesammten Ausschusse für seine thatkräftige Unterstützung der verbindlichste Dank gesagt.

Zugleich sei aber gestattet an dieser Stelle dem Herrn k. k. Bezirkshauptmanne Ludwig Sauter für das rege Interesse und den unermüdlichen Eifer, welchen der-

selbe dem Vereine und insbesondere der Vereinsleitung entgegen brachte, speziell den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Schliesslich ergeht aber an alle Vereinsgenossen die Bitte, auch fernerhin nach Kräften für den Verein zu wirken, denn nur dadurch wird es ermöglicht werden, ein festes Glied in der mächtigen Kette des grossen deutschen und österreichischen Alpen-Vereines zu bilden.

St. Johann im Pongau, 4. Februar 1882.



Sections-Leitung.

Vorstand: Herr **Vinzenz Heldenberger**, k. k. Steuer-Oberinspektor in St. Johann.
 Vorstand-Stellvertreter: Herr **Hans Langhans**, k. k. Forstverwalter in Hofgastein.
 Cassier: Herr **Theodor Reiter**, k. k. Steuereinnnehmer in St. Johann.
 Schriftführer: Herr **Franz Schitter**, Kaufmann in St. Johann.

Ausschüsse:

Herr **Ludwig Sauter**, k. k. Bezirkshauptmann in St. Johann.
 „ **Johann Lienbacher**, Stadtpfarrer in Radstädt.
 „ **Mathias Daxer**, Lederermeister in Hofgastein.
 „ **Alois Kohlmaier**, k. k. Postmeister in Untertauern.
 „ **Franz Stökl**, Restaurateur in Wildbadgastein.
 „ **Josef Höttl**, Färbermeister und Realitätenbesitzer in St. Johann.
 „ **Franz Kaltenegger**, Commis in Werfen.



Kassa-Bericht

der

Section Pongau des deutschen und österreichischen Alpen-Vereines

für das

↔ Jahr 1881. ↔

E m p f ä n g e:	Betrag		A u s g a b e n:	Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Kassarest vom Jahre 1880	423	61½	Vereinsbeitrag für 130 Mitglieder	448	80
An Mitgliederbeiträgen pro 1881	650	—	Abonnement für Alpenzeitung	33	54
Subvention für die Unterstandshütte am Hochkönig	600	—	Angeschaffte Vereinszeichen	17	78
Beitrag der Section Passau zum gleichen Zwecke	14	50—	Kanzlei-Auslagen und Porto	12	—
4% Zinsen aus dem Sparkassebuche	23	79—	Druckkosten	51	71
Gebahrungs-Ueberschuss	3	67—	Wegbau auf den Gamskarkogel (I. Rate)	250	—
Summe	1715	57½	Für Wegverbesserungen am Hochkönig im Jahre 1880 und 1881	40	—
Ab Ausgaben	943	8—	Kosten für Wegbezeichnungen	48	25
Kassarest Ende 1881	772	49½	Sonstige Auslagen	41	—
			Summe	943	8

Verzeichniß der Mitglieder

für das

J a h r 1881.



- Herr **Aibl** Franz, Hotelpächter in Hofgastein.
„ **Amort** Peter, Maurermeister in St. Johann.
„ **Apfelböck** Carl, k. k. Forst-Commissär in St. Johann.
„ **Arnold** Dietrich, k. k. Forstverwalter in Zell am See.
„ **Bachl** Johann senior, Gasthofbesitzer in St. Johann.
„ **Bachl** Johann junior, Fleischhauer in St. Johann.
„ **Bessler** Georg, Bäckermeister in Wildbadgastein.
„ **Biber** Johann, Botenwirth in Hofgastein.
„ **Bletzacher** Josef, königlich preussischer Hofopernsänger in Hannover.
„ **Brandner** Josef, Bäckermeister in Badbruck.
Löbliches **Cur-Comité** in Hofgastein.
Frau **Danzl** Crescentia, Realitätenbesitzerin in Wildbadgastein.
Herr **Daxer** Mathias, Lederermeister in Hofgastein.
„ **Eberhart** Georg, Gastwirth in St. Johann.
„ **Ebner** Johann, Hutmacher in Hofgastein.
„ **Endlweber** Johann, k. k. Aich-Inspector in Linz.
„ **Ernst** Carl v., k. k. Steueramtcontrolor in Mittersill.
„ **Fessler** Gustav Dr., k. k. Auskultant in Wien.
„ **Fürstauer** Anton, Gastwirth in Wildbadgastein.
Frau **Fürstauer** Katharina, Gastwirthin in Wildbadgastein.
Herr **Gasser** Hans Dr., k. k. Bezirksrichter in Lambach.
„ **Gattermayer** Wilhelm, k. k. Bezirkskommissär in St. Johann.
„ **Gracher** Josef, Uhrmacher in Hofgastein.
„ **Gerstenhaider** Martin, Buchhalter in Wildbadgastein.
„ **Grohmann** Josef, Ingenieur in Würbenthal.
„ **Gruber** Thomas, Bote in Hofgastein.
„ **Gruber** Johann, Miethhausbesitzer in Wildbadgastein.
„ **Grundner** Rupert, Spitalmeister in Wildbadgastein.
„ **Gstrein** Thomas, Schmiedmeister in Hofgastein.
Herr **Gschwandner** Josef, k. k. Forstwart in Hofgastein.
„ **Hampl** Andrä, Weissgärber in Hofgastein.
„ **Härtl** August Dr. Freiherr von, Landesbadearzt in Wildbadgastein.
Frau **Haslinger** Marie, Buchdruckersgattin in St. Johann.
Herr **Heldenberger** Vincenz, k. k. Steuer-Oberinspector in St. Johann.
Herr **Heilriegl** Otto v., k. k. Bezirkskommissär in Salzburg.
„ **Holleis** Alois, Viehhändler in Hofgastein.
„ **Höhenwarter** Peter senior, Kaufmann in Hofgastein.
„ **Höhenwarter** Peter junior, Kaufmann in Hofgastein.
„ **Höttl** Josef, Färbermeister in St. Johann.
„ **Huber** Johann, Stadtpfarr-Cooperator in Salzburg.
„ **Irnberger** Mathias, Hausbesitzer in Hofgastein.
„ **Irnberger** Franz, Hausbesitzer in Wildbadgastein.
„ **Kaltner** Georg, Gasthaus- und Realitätenbesitzer in Hofgastein.
„ **Kaltner** Josef, Bademeister in Hofgastein.
„ **Kaltenegger** Franz, Commis in Werfen.
„ **Karlstätter** Ferdinand, Fleischhauer in Hofgastein.
„ **Keil** Viktor, Apotheker in Hofgastein.
Frau **Kerschbaumer** Marie, Gasthofbesitzerin in St. Johann.
Herr **Knoll** Josef, Miethhausbesitzer in Wildbadgastein.
„ **Kohler** Ferdinand, Fotograf in Marburg.
„ **Kohlmaier** Alois, k. k. Postmeister in Untertauern.
„ **Krall** Valentin, Hausbesitzer in Hofgastein.
„ **Kronmüller** Jak., Privat. aus Philadelphia in Stuttgart.
„ **Kundratitz** Carl Ritter von, k. k. Forst-Eleve in Salzburg.
„ **Lackner** Josef senior, Kaufmann in St. Johann.
„ **Lackner** Josef junior, Kaufmann in St. Johann.
„ **Lackner** Franz, Kaufmann in St. Johann.

- Herr **Lärcher** Alois, Baumeister in St. Johann.
 „ **Laireiter** Alois, Pfarrer in Hofgastein.
 „ **Lasser** Georg Ritter von, Pfarrer in Werfen.
 „ **Laubinger** Fritz, Conditior in Wildbadgastein.
 „ **Linsinger** Georg, Gastwirth in Grossarl.
 „ **Maier** Jakob, Bräuer in Manterndorf.
 „ **Maier** Michael, Privatier in Wildbadgastein.
 „ **Matitsch** Luigi, Eisenbahnbeamter in Werfen.
 „ **Meittinger** Josef Dr. von, Realitätenbesitzer in St. Johann.
 „ **Moser** Anton, Realitätenbesitzer in Hofgastein.
 „ **Moser** Johann, Gastwirth in Hofgastein.
 „ **Moser** Peter, Gasthofbesitzer in Hofgastein.
 „ **Moser** Alexander, Gasthofbesitzer in Hofgastein.
 „ **Moser** Franz, Realitätenbesitzer in Hofgastein.
 „ **Mühlberger** Jos., Miethhausbesitzer in Wildbadgastein.
 „ **Obermüller** Fritz, k. k. Notar in Haag, Oberösterr.
 „ **Oberparleiter** Alois, k. k. Bezirks-Thierarzt in St. Johann.
 „ **Offer** Carl, k. k. Forst-Eleve in Radstadt.
 „ **Palfinger** Josef, k. k. Bezirksrichter i. P. in Golling.
 „ **Palfinger** Lorenz, Lederer in Werfen.
 „ **Pirchner** Johann, Hausbesitzer in Hofgastein.
 „ **Plank** Adam, k. k. Telegrafenamts-Verwalter in Wildbadgastein.
 Frau **Plank** Franziska, k. k. Telegrafenamts-Verwalters-Gattin in Wildbadgastein.
 Herr **Prem** Franz, Gasthofbesitzer in St. Johann.
 „ **Pröll** Gustav Dr., Mitglied der geolog. Reichsanstalt in Wildbadgastein.
 „ **Punzl** Emanuel Dr., Mitglied der med. Fakultät Wien in Wildbadgastein
 „ **Rainer** Georg, Gastwirth in Harbach.
 „ **Reiter** Theodor, k. k. Steuereinnnehmer in St. Johann
 „ **Rieder** Hans, Postadministrator in Hofgastein.
 „ **Rieser** Josef, Gasthausbesitzer in Bockstein.
 „ **Ronacher** Balthasar k. k. Postmeister in St. Michael.
 „ **Rottmaier** Jakob, Kaufmann in Werfen.
 „ **Rök** Josef, Zimmermeister in Bockstein.
 „ **Rummel** Georg, Café Belle-vue in Wildbadgastein.
 „ **Sauter** Ludwig, k. k. Bezirkshauptmann in St. Johann.
 „ **Sephin** Johann, Kaufmann in Hofgastein.
 „ **Scharfetter** Andrä, Gastwirth in Hofgastein.
 „ **Schernthaler** Mathias, Hotelier in Wildbadgastein.
 Herr **Sieber** Anton Dr., k. k. Landesgerichts-Adjunkt in Salzburg.
 „ **Schiffer** Wilhelm, Stations-Vorstand in St. Johann.
 Frau **Schilder** Laura, Apothekersgattin in St. Johann.
 Herr **Schitter** Franz, Kaufmann in St. Johann.
 „ **Schinzel** Viktor, k. k. Forst-Assistent in St. Johann.
 „ **Schreibers** Moriz von, k. k. Gerichts-Kanzelist in Hofgastein.
 „ **Schwaiger** Anton, Bäckermeister in Hofgastein.
 „ **Schwarz** Moriz, k. k. Forst-Eleve in Hintersee, Post Hof.
 „ **Schlumpf** Ferdinand, emer. Apotheker in Hofgastein.
 „ **Socular** Franz, Cand. jur. Hofmeister in Wildbadgastein.
 „ **Spinner** Norbert Dr., Bdearzt in Wildbadgastein.
 „ **Stern** Theodor, Hotelbesitzer in St. Johann.
 „ **Stöckl** Franz, Restaurant in Wildbadgastein.
 „ **Stöckl** Johann, prakt. Arzt in Hofgastein.
 „ **Straubinger** Josef, senior, Hotelier in Wildbadgastein.
 „ **Straubinger** Josef, jun., Realitätenbesitzer in Wildbadgastein.
 „ **Straubinger** Carl, Realitätenbesitzer in Wildbadgastein.
 „ **Straubinger** Peter, Realitätenbesitzer in Wildbadgastein.
 Frau **Straubinger** Pauline, Hoteliersgattin in Hofgastein.
 Herr **Taferner** Franz, Hausbesitzer in Hofgastein.
 „ **Toldt** Gottfried Dr., Concipient in St. Johann.
 „ **Turri** Emanuel, Kaufmann in Hofgastein.
 „ **Viehauser** Jakob, Hausbesitzer in Hofgastein.
 „ **Wallner** Josef, Gastwirth in Schwarzach.
 „ **Wallner** Johann, Realitätenbesitzer in Schwarzach.
 „ **Wammerl** Friedrich Dr., k. k. Gerichts-Adjunkt in Ischl.
 „ **Winkler** Josef, k. k. Postmeister in Werfen
 „ **Winkler** Mathias, Lebzelter & Conditior in St. Johann.
 „ **Wenger** Heinrich, Gasthausbesitzer in Wildbadgastein.
 „ **Windischbauer** Alois, Kaufmann in Wildbadgastein.
 „ **Wiesbauer** Alexander, Hotelier und Bahnhof-Restaurateur in St. Johann.
 „ **Woitech** Leo, k. k. Forstassistent in Saalfelden.
 „ **Zanetti** Julius, Tapezierer in Wildbadgastein.
 „ **Zimmerauer** Fritz, k. k. Regierungs-Concipient in Salzburg.
 „ **Zöttl** Johann Dr., k. k. Gerichtsadjunkt, in Urfahr-Linz.



Neu beigetretene Mitglieder

pro 1882.



- | | |
|---|---|
| Herr Bayer Georg, k. k. Forst-Eleve in Werfen. | Herr Meislinger Julius, k. k. Steueramts-Controllor in Radstadt. |
| „ Bergmann Camillo Dr, k. k. Bezirksrichter in Hofgastein. | „ Mundigler Franz, Cafétier in Radstadt. |
| „ Ehringer Franz, Kaufmann in Radstadt. | „ Mühlbacher Friedr., k. k. Forstwart in Hofgastein. |
| „ Gombach Anton, Sägebesitzer in Radstadt. | „ Poschacher Andrä, k. k. Postmeister in Radstadt. |
| Frau Irnberger Marie, Färbermeisterin in Hofgastein. | „ Rieder Josef, Glaser und Spängler in Werfen. |
| Herr Kaswurm Johann, Gastwirth in Radstadt. | „ Seefeldner Johann, Kaufmann in Radstadt. |
| „ Kirchner Philipp, Holzhändler in Radstadt. | „ Scharinger Anton, Bräuer in Radstadt. |
| „ Kirchner Johann, Sägebesitzer in Eben. | „ Schatzl Josef, Kaufmann in Radstadt. |
| „ Lackner Alois, Gastwirth in Radstadt. | „ Scheiblbrandner Mathias, Gastwirth in Radstadt. |
| „ Langhanns Hans, k. k. Forst-Verwalter in Hofgastein. | „ Scheiblbrandner Josef, Bäckermeister in Radstadt. |
| „ Lienbacher Johann, Stadtpfarrer in Radstadt. | „ Schiessendoppler Christian, Kaufmann in Radstadt. |
| Frau Luber Frieda, k. k. Professors-Gattin in St. Johann. | „ Steininger Franz, k. k. Steueramts-Controllor in Hofgastein. |
| Herr Luber Alois Dr., k. k. Professor und Bezirks-Schul-Inspector in St. Johann. | Löblicher Verschönerungs-Verein in Radstadt. |
| | Herr Wagenbichler Mathias, Fleischhauer in Radstadt. |

